

Villach geht neue Wege: Innovative Mäher schützen Insekten und Tiere!

Villach setzt innovative Mäher-Technik ein, um Kleintiere und Insekten zu schützen. Ein Schritt für mehr Biodiversität!



Villach, Österreich - In Villach wird in diesem Jahr ein neuer Ansatz gewählt, um die heimische Tierwelt zu schützen. Mit einer innovativen Mäher-Vorrichtung, die eine unkomplizierte und flexible Eisenkonstruktion darstellt, sollen Kleintiere und Insekten vor dem Mähen bewahrt werden. Wie **5 Minuten** berichtet, wird diese Technik bereits in der Landwirtschaft angewandt, um Jungtiere vor der Mahd zu vertreiben. Die Stadt Villach ist damit einen Schritt weiter, wenn es darum geht, die Biodiversität zu fördern und heimische Lebensräume zu schützen.

Die Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig unterstreicht die wesentliche Rolle von Insekten für die biologische Vielfalt. Mit

der neuen Vorrichtung, die flexibel und werkzeuglos einstellbar ist, kann ein Vielfaches an Kleinlebewesen gerettet werden. Laut Wirtschaftshof-Leiter Alfred Wolligger ist das Material der Vorrichtung sowohl robust als auch biegsam, was die Handhabung erleichtert. Anwendungsgebiete sind vor allem Parkanlagen und Straßen, wo das Mähen unumgänglich ist.

Schutz der Biodiversität

Intensive Bewirtschaftung und der Einsatz von Pestiziden setzen Insektenarten zunehmend unter Druck. Die Folgen sind gravierend: Es kommt zu einem Verlust wichtiger Ökosystemleistungen wie der Bestäubung und der natürlichen Schädlingsregulierung. Ein zentrales Projekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten ist die Initiative „Gezielte Insektenförderung für die Landwirtschaft“, die unter anderem blühende Pflanzflächen fördert. Diese sollen nicht nur Nahrung, sondern auch Lebensraum und Überwinterungsmöglichkeiten bieten, wie **bfn.de** aufzeigt.

Darüber hinaus wird im Rahmen des Projekts „LIFE Insektenfördernde Regionen“ an Lösungen gearbeitet, die Landwirte und Naturschutz unter einen Hut bringen. Hierbei spielt die Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren eine Schlüsselrolle. Die Initiative bietet Maßnahmenblätter, die leicht umsetzbare Tipps zum Schutz der Artenvielfalt enthalten. Zu diesen Maßnahmen zählen unter anderem Insektenfreundliche Mahd und die Begrünung von Fahrgassen im Obstbau, wie die **Global Nature Fund** erläutert.

Ökologie trifft auf Landwirtschaft

Mit dem neuen Ansatz zur Pflege der Grünflächen in Villach wird ein grünes Zeichen gesetzt, das sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bieten kann. Tatsächlich zeigt sich, dass eine geringere Abhängigkeit von Insektiziden und die Anwendung von biologischen Bekämpfungsmethoden nicht nur der Insektenpopulation zugutekommt, sondern auch die

Landwirte langfristig unterstützen kann. Projekte, die Blühstreifen und innovative Mahdmethoden fördern, können die Produktivität der Betriebe steigern, während gleichzeitig der Biodiversität Rechnung getragen wird.

In Villach wird also nicht nur gemäht, sondern auch aktiv an einem zukunftsorientierten, umweltbewussten Umgang mit der Natur gearbeitet. Die Einführung dieser Mäher-Vorrichtung ist bei weitem nicht der einzige Schritt, doch sie zeigt ganz deutlich, wie wichtig der Schutz der natürlichen Ressourcen in der heutigen Zeit ist. Ein gutes Händchen für neue Techniken ist gefragt, damit sowohl Mensch als auch Natur profitieren können.

Details	
Ort	Villach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.bfn.de• globalnature.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at